



Beide schafften es am Wochenende in unsere Auswahl: Burak Aygün vom SV Hirrlingen (vorne) gegen Selman Yavuz, damals noch beim TSV Lustnau, inzwischen TGV Entringen. Archivbild: Rippmann

Die erste Schwitzkasten-Elf 2018

Winter ade, den Fußballern tut's nicht weh: Am Wochenende war erstmals wieder richtig Betrieb auf den Plätzen im Kreis - damit ist es auch Zeit für unsere erste Schwitzkasten-Auswahl des Jahres 2018.

12.03.2018

▪ HANSJÖRG LÖSEL

- **Nummer 1: Thomas Leibfarth (TSV Hagelloch):** Im A-Liga-Spiel des Tages gegen den VfB Bodelshausen kamen die Hagellocher nach dem 3:2-Anschlussstreffer plötzlich ins Schwimmen. Doch Leibfarth verhinderte mehrfach den Ausgleich, Hagelloch durfte beim 4:2 jubeln.

Nummer 2: Selman Yavuz (TGV Entringen II): Der Routinier entschied das Kellerduell der B-Liga gegen den SV Bühl mit einem Doppelpack beim Stand von 2:2.

Nummer 3: Simeon Zahn (TSG Tübingen): Die Abwehr des Verbandsliga-Aufstiegers hielt dicht und war Garant für den 1:0-Erfolg in Essingen. Im Zentrum verdienten sich Zahn, Nicolas Bok und Sebastian Knoll

Nummer 4: Philip Badke (SV Pfrondorf): Der Kapitän feierte mit dem A-Liga-Spitzenreiter beim 4:2 gegen Gomaringen einen erfolgreichen Start ins neue Fußball-Jahr.

Nummer 5: Maximilian Ott (SV Nehren): Der SVN überraschte den VfL Nagold, trotzdem ungeschlagenen Landesliga-Spitzenreiter ein 1:1 ab. Zur Pause wurde Ott eingewechselt, machte ein starkes Spiel im rechten Mittelfeld und bereitete das 1:1 vor. Allerdings kassierte er in der Schlussminute noch die rote Karte.

Nummer 6: Jennifer Dörner (TSV Lustnau): Traf gegen den Verbandsliga-Letzten Wendlingen mit einem sehenswerten Schuss aus 25 Metern zum 2:0-Endstand.

Nummer 7: Florian Fehlhauer (SV Wachendorf) Noch ein Kunstschütze: Der Routinier traf kurz vor Schluss aus 30 Metern zum 3:2-Sieg gegen den Bezirksliga-Zweiten Vöhringen.

Nummer 8: Fedor Luib (SSC Tübingen): Prima Wiedereinstand für den Rückkehrer beim Bezirksliga-Spitzenreiter. Luib steuerte einen Treffer zum 3:1 in Pliezhausen bei.

Nummer 9: Kevin Schneider (TSV Ofterdingen) Das 1:0 machte er selbst, das 2:1 bereitete er per Kopf vor: Der Torjäger des Landesligisten war Garant für den 2:1-Heimsieg gegen Bössingen.

Nummer 10: Lucas Maier (TSV Altingen) Matchwinner beim 3:0 in Mössingen. Zwei Fouls an Maier führten zu Treffern für Altingen, das dritte Tor machte Maier selbst.

Nummer 11: Burak Aygün (SV Hirrlingen) Mit zwei Wechsel zur Pause kam die Wende im Bezirksliga-Spiel gegen den FC Engstingen. Neben Manuel Zug kam Aygün beim Stand von 1:2 und wurde mit seinen Läufen über die linke Außenbahn zum Matchwinner.

(Schwäbisches Tagblatt 13.03.2018)